



Kommunale Wärmewende im Stadtteil Hemelingen

28.10.2025

Bremen, Fachausschuss Bau und Klimaschutz Beirat Hemelingen



Wer wir sind

Klimaschutzagentur für
Bremen und Bremerhaven

Wir sind die gemeinnützige Klimaschutzagentur für
das Land Bremen. Seit 1997 verfolgen wir ein klares
Ziel: sinkende CO₂-Emissionen

Kommunale Wärmewende

Was meint das eigentlich?

Technisch

- Wärmeverbräuche senken
- Kein Einsatz von fossilen Energieträgern zur Wärmeversorgung von Gebäuden (im Neubau)
- Umstieg auf erneuerbare Energien (im Bestand)
 - Fernwärme
 - flächendeckender Einsatz von Strom zur Herstellung von Heizwärme
 - einzelner Einsatz von Biomasse
 - einzelner Einsatz von erneuerbaren Gasen (Bio-Methan, H₂)

Kommunale Wärmewende

Was meint das eigentlich?

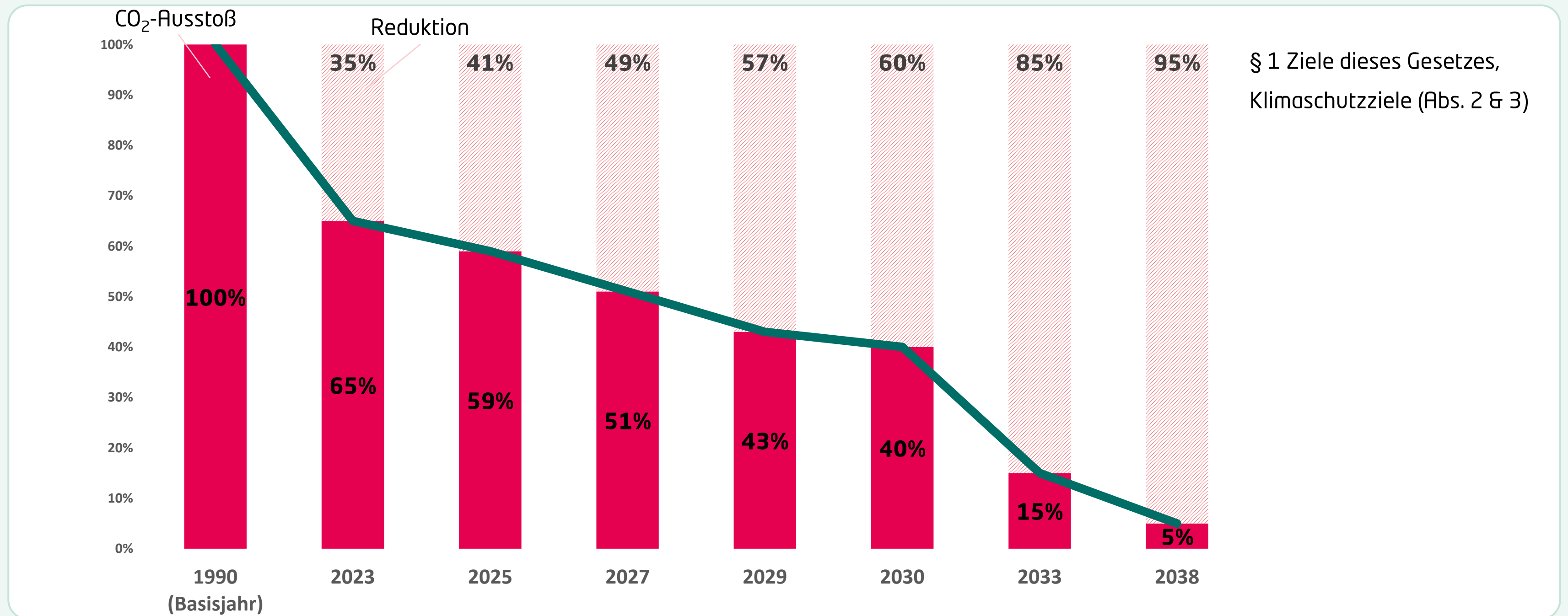
Rechtlich

Instrumentenmix aus gesetzlichen Regelungen, Fördermaßnahmen und Steuerung für das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung

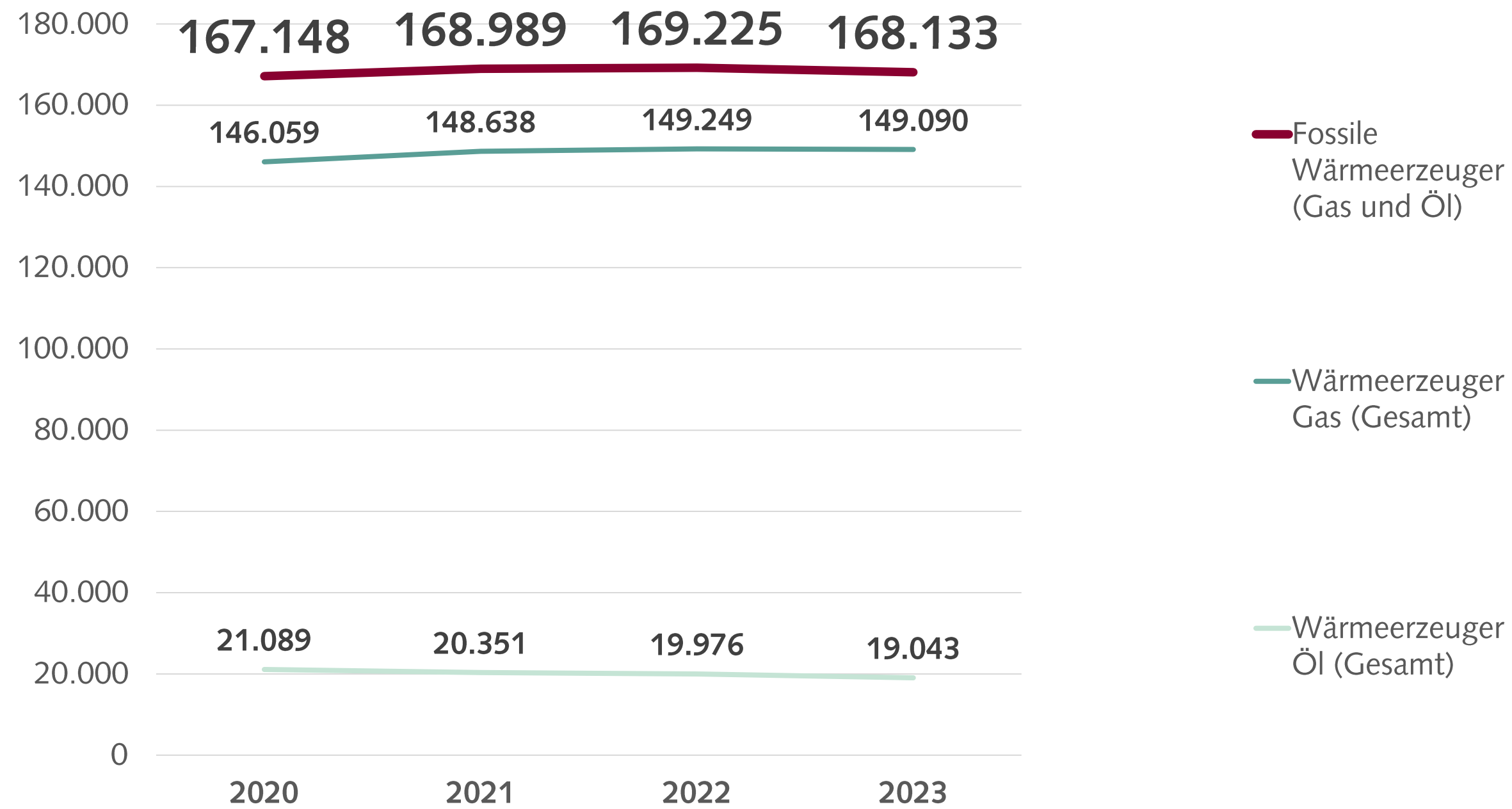
- Gesetze (WPG, GEG, ENEfG, BEHG, TEHG)
- Förderung (BEG, BEW)
- Steuerung (Kommunaler Wärmeplan (KWP), Umsetzungsstrategie)

Bremische Klimaschutzziele

Bremisches Klimaschutz- und Energiegesetz (BremKEG)



Entwicklung der fossilen Feuerstätten



Wärmeerzeugung

Gesetzliche Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Neue Heizungsanlagen müssen spätestens 2028, in Bremen Mitte 2026, mindestens 65 % Anteil an erneuerbaren Energien nutzen!

ab 2045 dürfen keine fossilen Brennstoffe genutzt werden!

Betreiber*innen müssen dafür sorgen, dass die Heizung in Zukunft anteilig mit Biomethan oder zugelassenem Wasserstoff oder Bio-Öl arbeitet. Das sind:

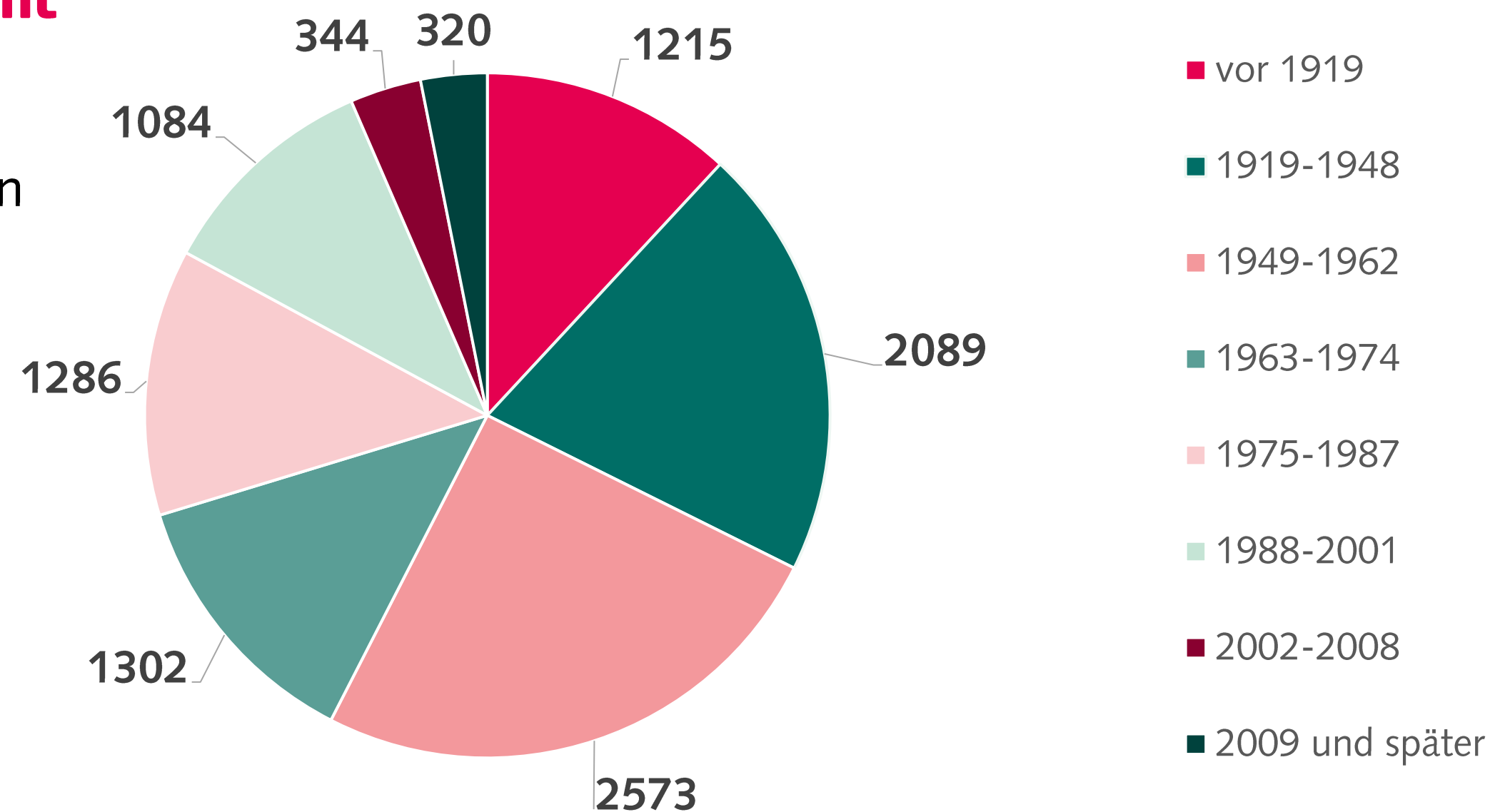
- ab 2029: 15 Prozent
- ab 2035: 30 Prozent
- ab 2040: 60 Prozent
- ab 2045: 100 Prozent.

Wohngebäude in Hemelingen

Baualtersklasse

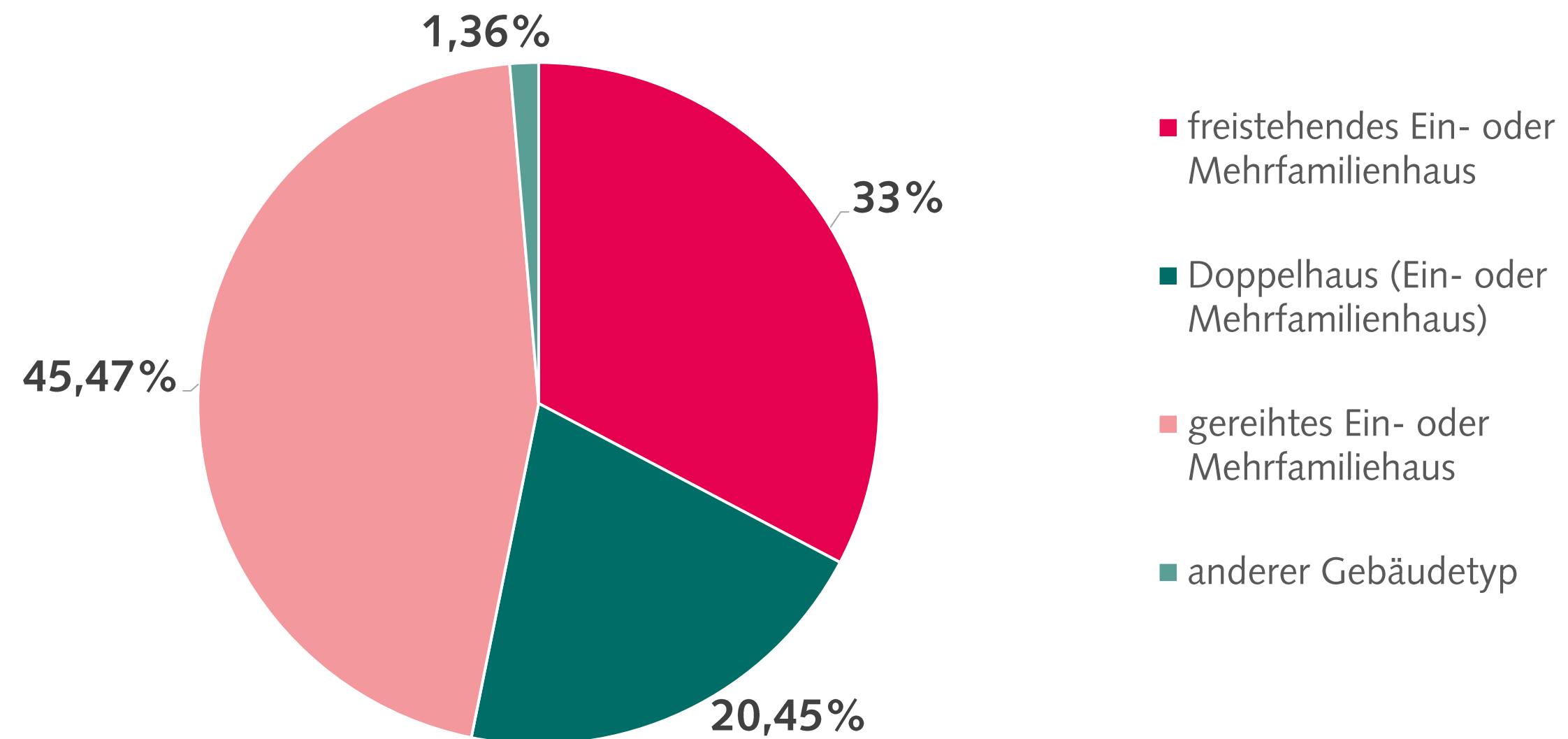
Wohngebäude gesamt

10.213 (Stand 2015)
mit 22.041 Wohneinheiten



Wohngebäude in Hemelingen

Gebäudetypen



Wärmeverbrauch senken

- **Gebäudehülle verbessern**
 - Dach/oberste Geschossdecke ; Keller ; Außenwände
 - Fenster, Türen
- **Vorhandene Technik optimieren**
 - Hydraulischer Abgleich
 - Brennwerttherme richtig einstellen
- **Verhalten**
 - Heiz- und Lüftungsverhalten anpassen

Beratungsangebote

von energiekonsens

Orientierungsberatung



Nachhaltig bauen,
modernisieren, leben.

klimabauzentrum.de

Knochenhauerstraße 9
28195 Bremen

Energieeffizienz



energiekonsens.de/daemmvisite

energiekonsens.de/waermepumpenvisite

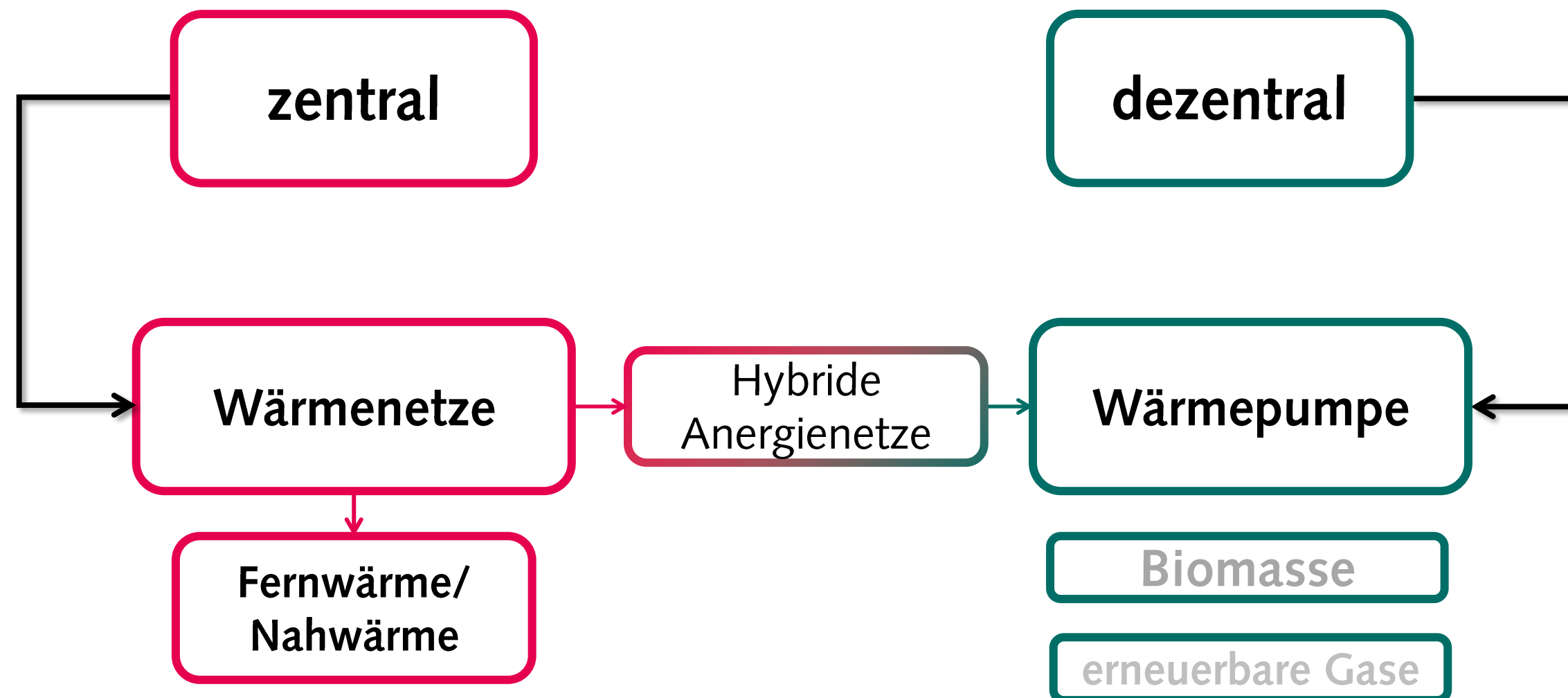
Wärmepumpen-Visite

Bei einem Hausbesuch zeigen Ihnen unsere Expert*innen, welche Wärmepumpe für Ihr Haus geeignet ist. Sichern Sie sich Ihr individuelles Orientierungsgespräch!

Mehr erfahren

Wärmeversorgung von Gebäuden

Umstieg auf erneuerbare Energien



Kommunale Wärmeplanung

Rechtliche Grundlage, Ablauf, Beteiligung

Kommunale Wärmeplanung

Rechtliche Grundlage, Ablauf, Beteiligung

Das Wärmeplanungsgesetz (WPG, seit 1.1.2024 in Kraft) regelt die Durchführung der Wärmeplanung in den §§ 13 – 22:

- Eignungsprüfung nach § 14
- Bestandsanalyse nach § 15
- Potenzialanalyse nach § 16

Nach § 13 Abs. 3 erstellt die planungsverantwortliche Stelle nach Durchführung der Eignungsprüfung, der Bestandsanalyse und der Potenzialanalyse einen **Entwurf** nach Maßgabe der Anlage 2 für

1. das Zielszenario nach § 17,
2. die Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete nach § 18,
3. die Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr nach § 19 sowie
4. die Umsetzungsstrategie nach § 20

Nach § 13 Abs. 4 erhält die Öffentlichkeit [...] nach Veröffentlichung der Eignungsprüfung, der Bestandsanalyse, der Potenzialanalyse sowie des in Absatz 3 genannten **Entwurfs** die Möglichkeit der Einsichtnahme für die Dauer eines Monats [...]. Innerhalb dieser Frist können Stellungnahmen abgegeben werden.

⇒ Vor der Durchführung des **öffentlichen Beteiligungsprozesses** wird der Wärmeplanentwurf mit den betroffenen Ressorts abgestimmt und von den Gremien beschlossen.

Kommunale Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung im Überblick

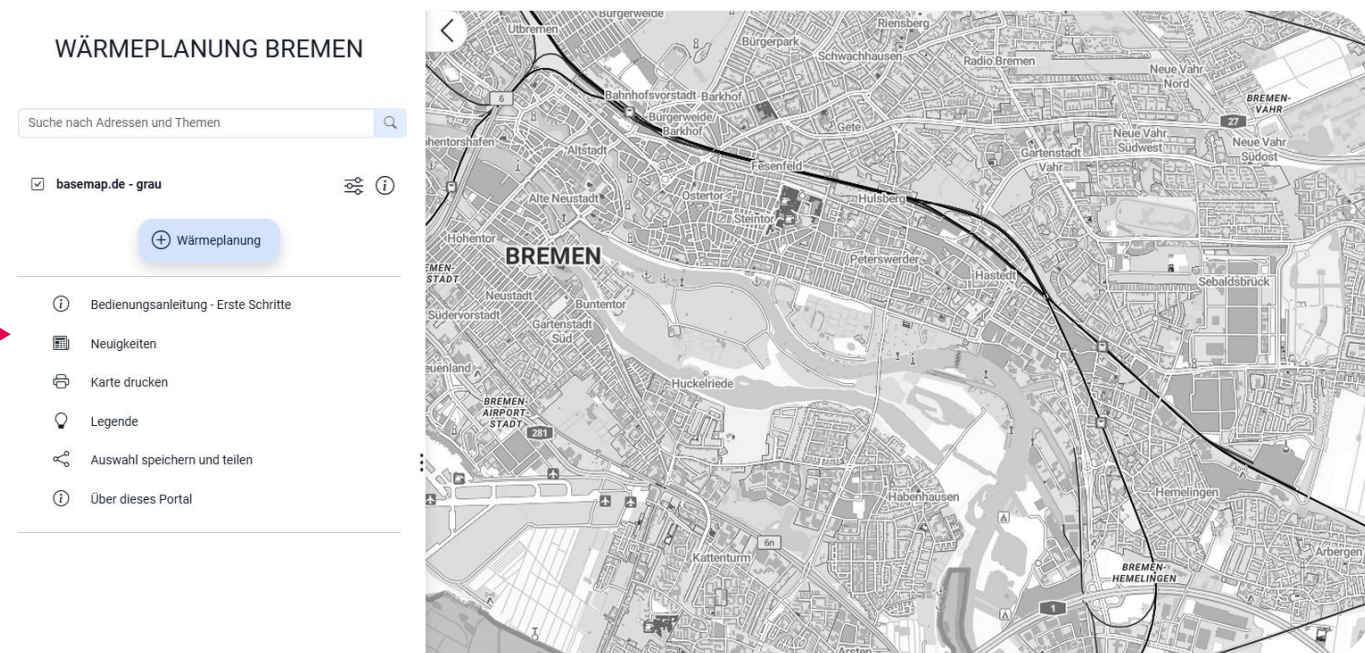
Der Entwurf des Wärmeplans für die Stadt Bremen wurde am 14. Oktober 2025 Online veröffentlicht. Damit wurde der **öffentliche Beteiligungsprozess** eingeleitet, in dem Stellungnahmen zum Entwurf des Wärmeplans abgegeben werden können. Die Frist hierfür läuft noch **bis zum 23. November 2025**.

Überblick

<https://waermeplanung.bremen.de/>

Interaktive Karte

<https://geoportal.bremen.de/waermeplanung/>



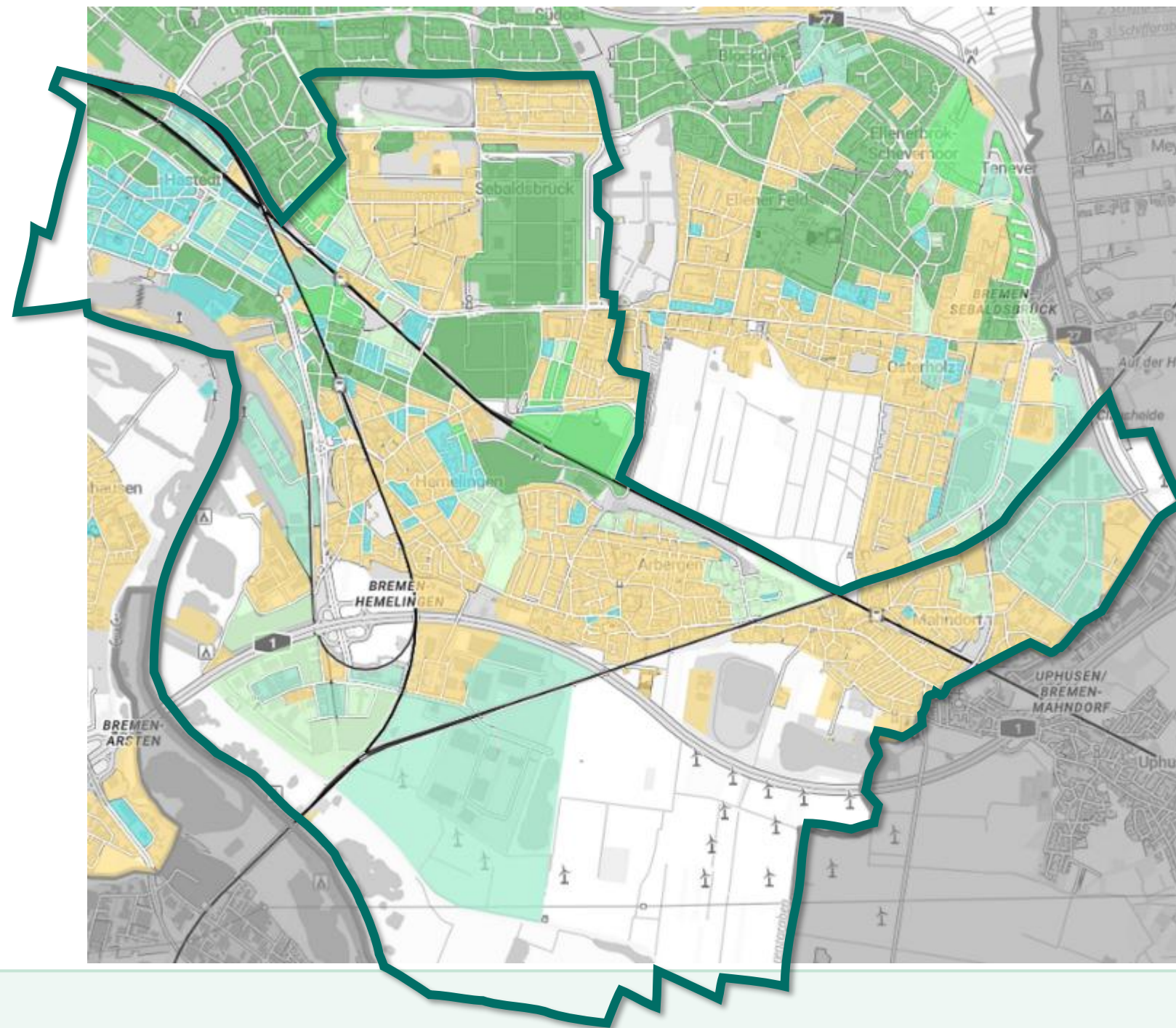
Wärmeplanung Bremen

Gebietseinteilung

Einteilung der Gebiete gemäß § 18 WPG

Voraussichtliche
Wärmeversorgungsgebiete
(zentral und dezentral)

- Wärmenetz Bestandsgebiet
- Wärmenetz 2025-2030
- Wärmenetz 2030-2035
- Wärmenetz ab 2035
- Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung
- Prüfgebiet



Wärmeplanung Bremen

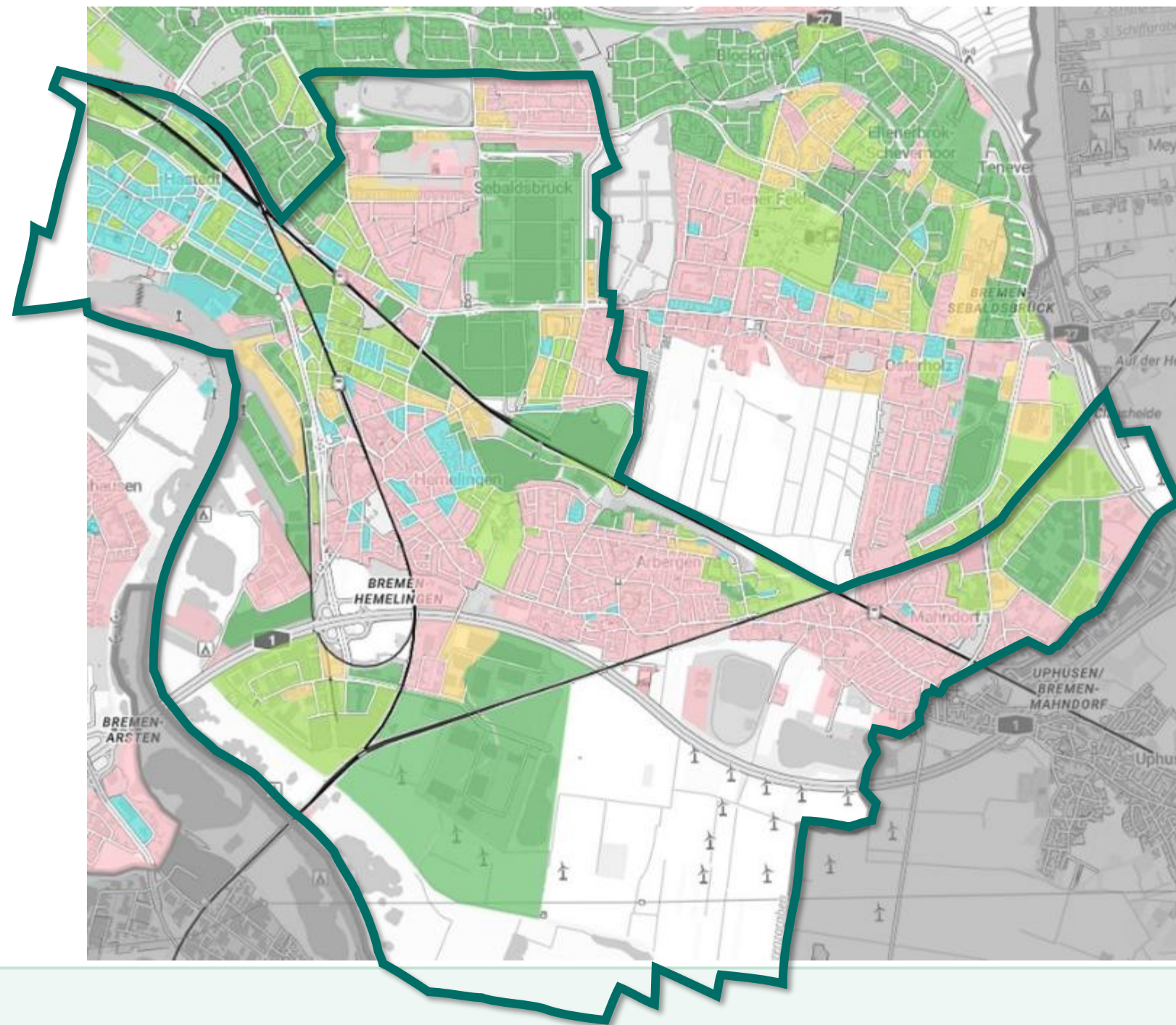
Eignungsgebiete

Eignung für Wärmenetze im Zieljahr nach § 19 WPG

Eignungsgebiete

Wärmenetze

- sehr wahrscheinlich geeignet
- wahrscheinlich geeignet
- noch nicht klassifiziert
- wahrscheinlich nicht geeignet
- sehr wahrscheinlich nicht geeignet



Wärmeversorgung von Gebäuden

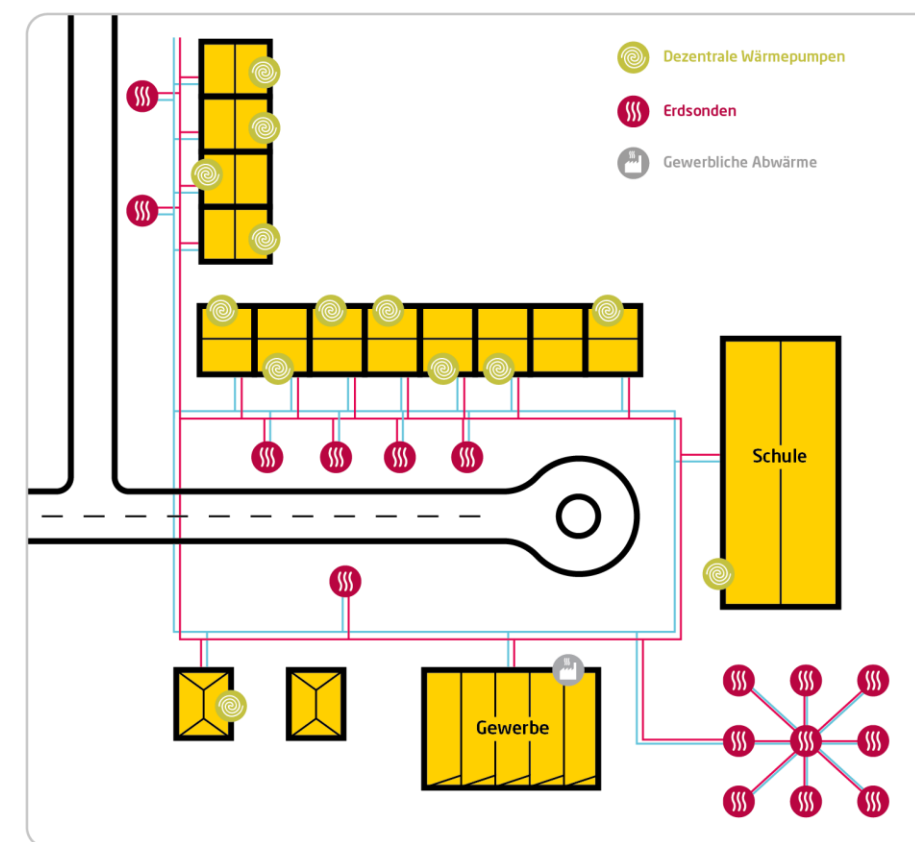
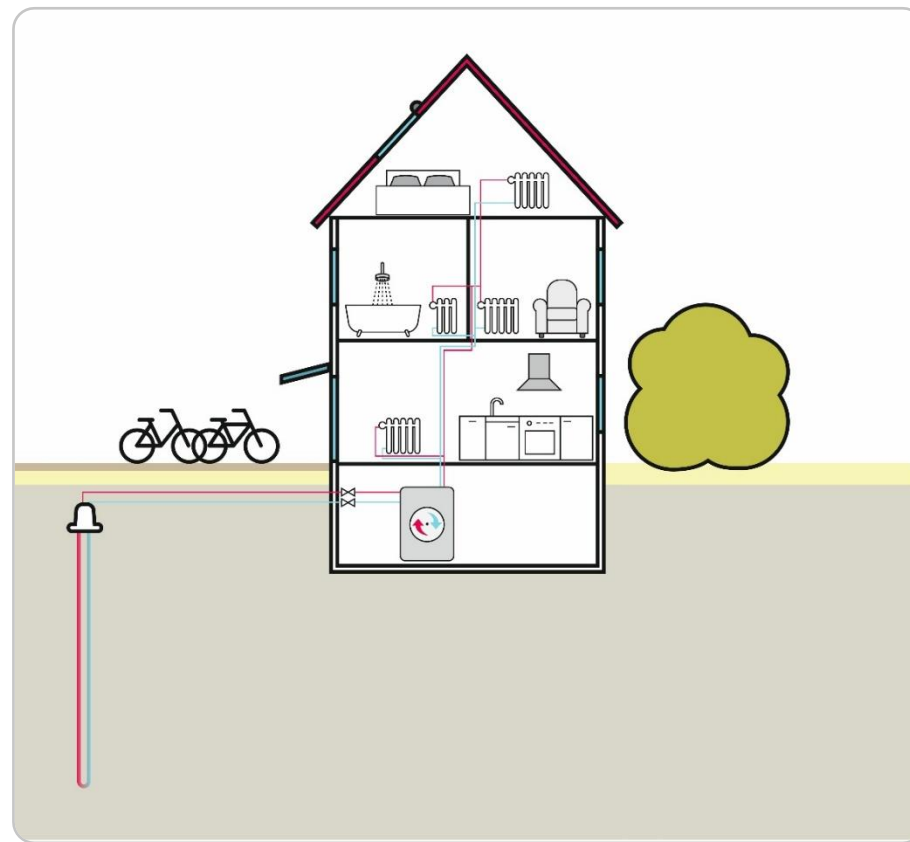
Fernwärme, Nahwärme, Inselnetze

- Zentrale Wärmeerzeugung
- Wärmeverteilung über Verteilnetz
- Netztemperaturen von bis zu 80°C
- Wärmelieferant: Abwärme/
Prozesswärme, geothermische
Energie, solarthermische Energie,
Umweltwärme

Wärmeversorgung von Gebäuden

Kalte Netze / Anergie-Netze

- Netztemperatur 8°C bis 15°C
- Dezentrale Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe
- Vorlauftemperaturen zwischen 35-45°C (optimal), 65°C (möglich)



Wärmeplanung Bremen

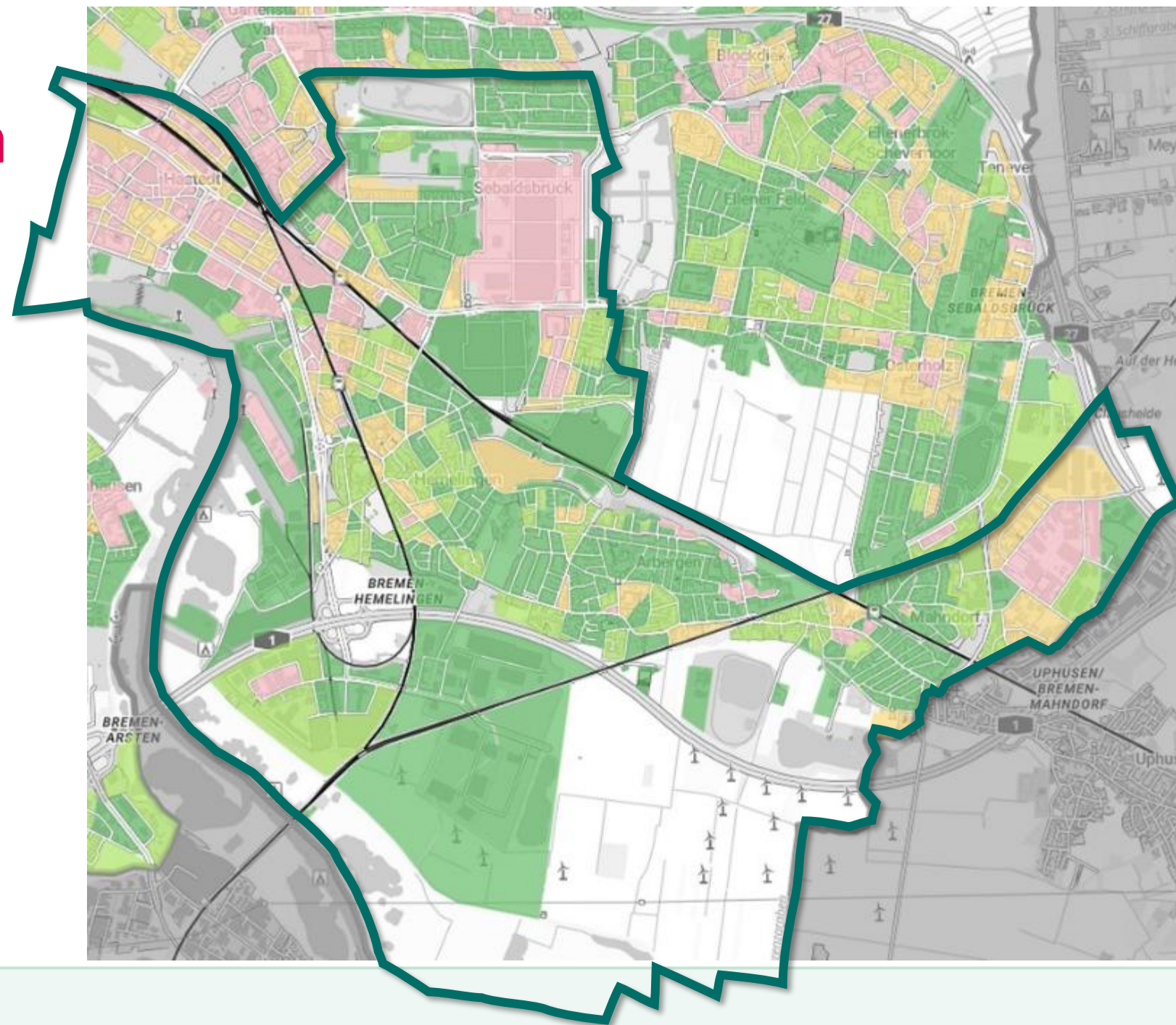
Eignungsgebiete (dezentral)

Eignung für Wärmepumpen im Zieljahr nach § 19 WPG

Eignungsgebiete

Luftwärmepumpe ohne
Schallschutz

- sehr wahrscheinlich geeignet
- wahrscheinlich geeignet
- noch nicht klassifiziert
- wahrscheinlich nicht geeignet
- sehr wahrscheinlich nicht geeignet



Wärmeversorgung von Gebäuden

Dezentrale Wärmepumpen

- dezentrale Wärmeerzeugung
- Nutzung von Umweltwärme
- Vorlauftemperaturen zwischen 35-45°C (optimal), 65°C (möglich)
- verschiedene Systeme
 - Luft-Wasser Wärmepumpe (z.B. Außenaufstellung, Monoblock)
 - Sole-Wasser Wärmepumpe (z.B. Erdwärmesonde, Erdwärmekollektoren)
 - Wasser-Wasser Wärmepumpe (z.B. Grundwasser)
 - Luft-Luft Wärmepumpe (z.B. Klimaanlage)

Wärmeplanung Bremen

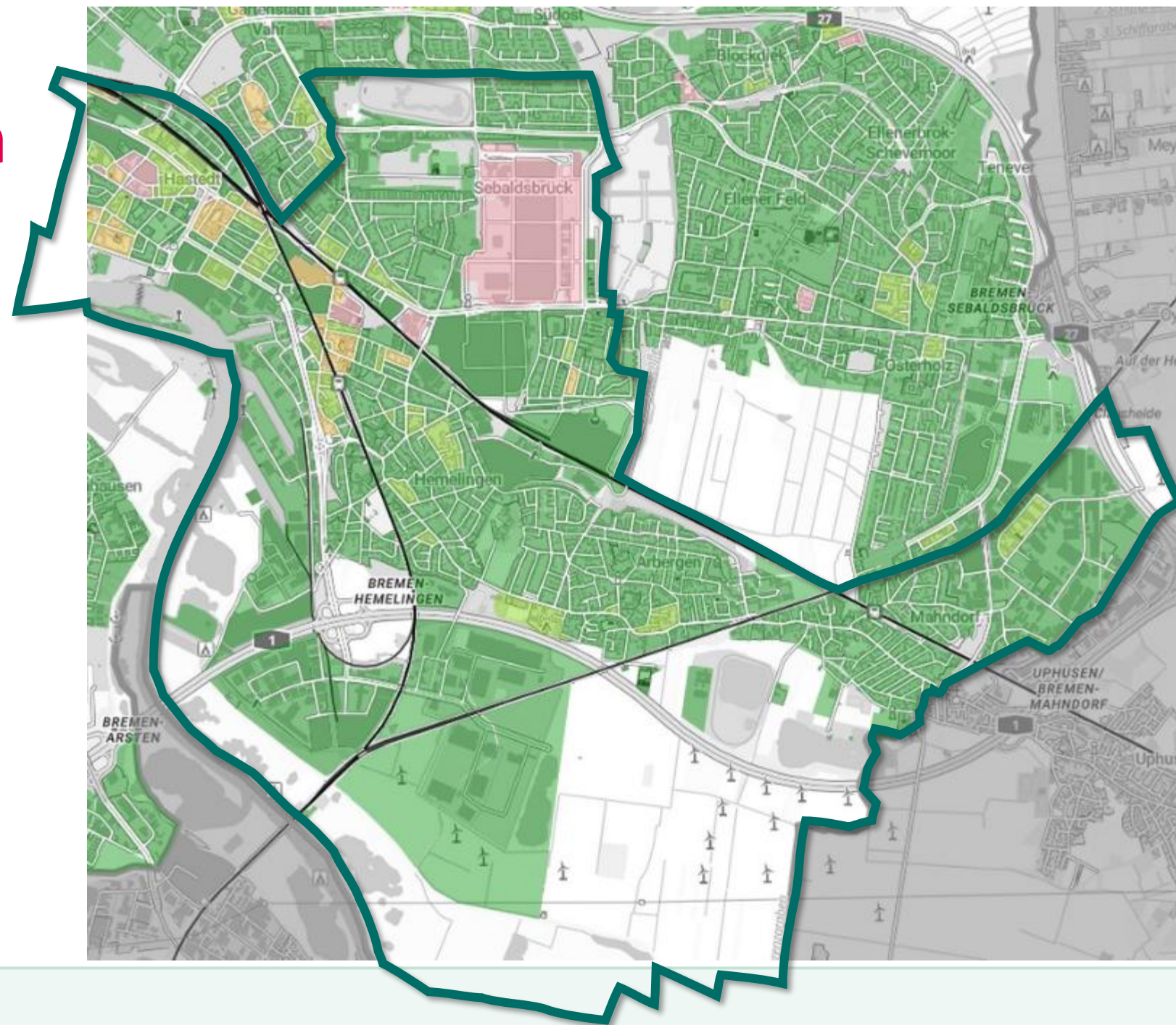
Eignungsgebiete (dezentral)

Eignung für Wärmepumpen im Zieljahr nach § 19 WPG

Eignungsgebiete

Luftwärmepumpe -5dB
Schallschutz

- sehr wahrscheinlich geeignet
- wahrscheinlich geeignet
- noch nicht klassifiziert
- wahrscheinlich nicht geeignet
- sehr wahrscheinlich nicht geeignet



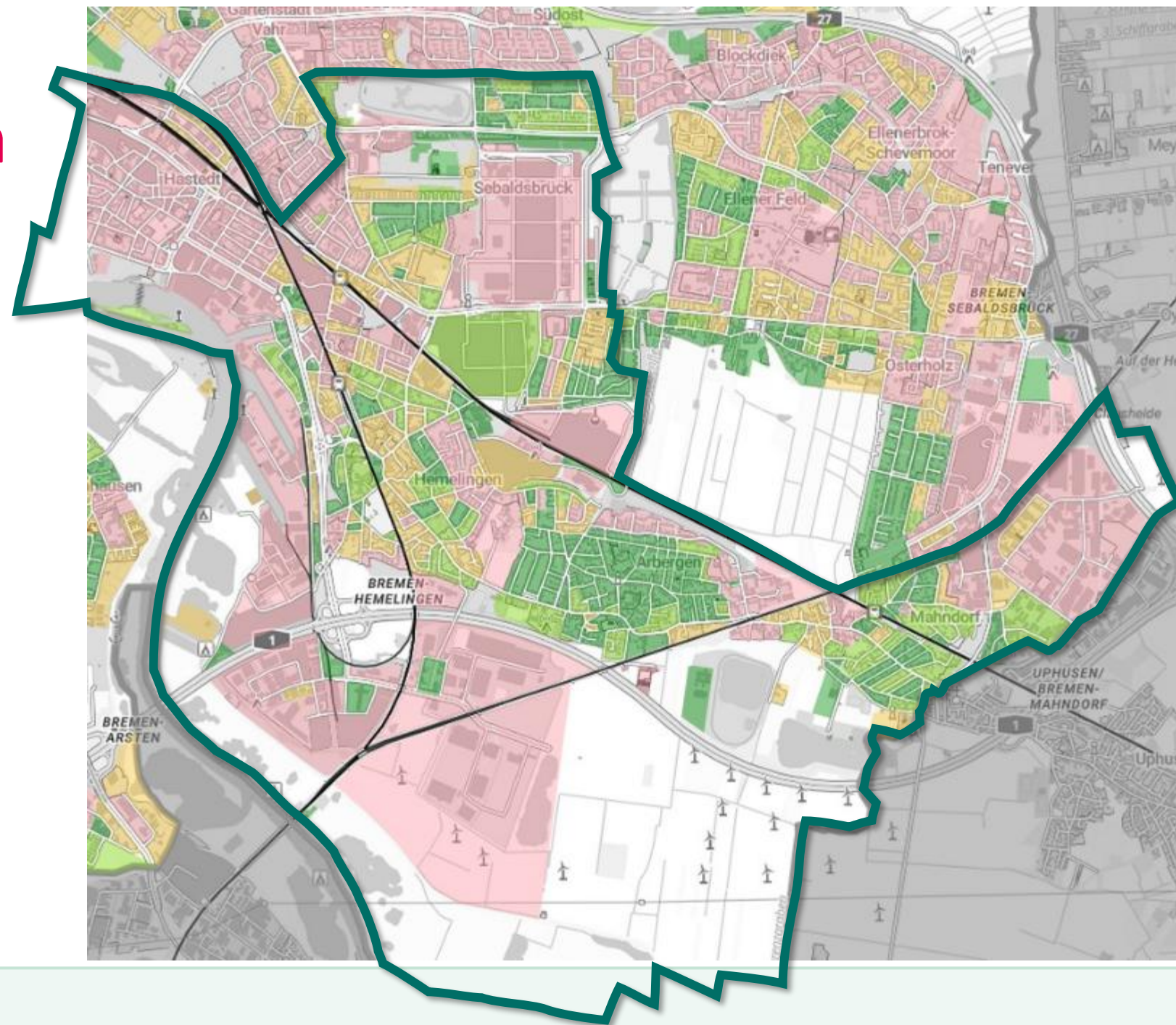
Wärmeplanung Bremen

Eignungsgebiete (dezentral)

Eignung für Wärmepumpen im Zieljahr nach § 19 WPG

Eignungsgebiete
Erdwärmepumpe

- sehr wahrscheinlich geeignet
- wahrscheinlich geeignet
- noch nicht klassifiziert
- wahrscheinlich nicht geeignet
- sehr wahrscheinlich nicht geeignet





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Henrik Unrath

Projektmanager
Stadt- und
Quartiersentwicklung

Bremer Energie-Konsens GmbH
gemeinnützige Klimaschutzagentur

Am Wall 172 / 173
28195 Bremen

0421 / 37 66 71- 67
unrath@energiekonsens.de

energiekonsens.de

Newsletter

Jetzt anmelden:
energiekonsens.de/newsletter

Social Media



Rechtlicher Rahmen - Förderungen

Glossar

- Gesetz für die Wärmeplanung und die Dekarbonisierung der Wärmenetze – Wärmeplanungsgesetz (WPG)
- Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden - Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Energieeffizienzgesetz (EnEfG)
- Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen - Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)
- Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen - Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- Kommunaler Wärmeplan (KWP)